

# Liebe über den Wolken

**Max** ist seit heut' verschossen – in ein paar Sommersprossen  
Die süß und wie die Sterne schön – um ein gar liebes Naserl  
steh'n

Von weizenblondem Haar bedacht – und hellem Augenpaar bewacht  
In deren Graublau er möcht' sinken – und ohne Gegenwehr  
ertrinken

Ganz arglos, morgens um halb sieben – hat **Max** die Lufthansa  
bestiegen

Und, weil ihm vor dem Fliegen bangt – zur Pille ein Getränk  
verlangt

Die Dose reicht ihm lächelnd hin – die hübsche Flugbegleiterin  
Ein Mädchen wie der junge Tag – da traf es **Max** wie  
Donnerschlag

Er schluckt und dankt und schaut zurück – ein Knistern kam in  
seinen Blick

Sie fragt geübt (und lächelt fein) – „Sie werden doch nicht  
ängstlich sein?“

„Ja, doch der Job lässt keine Wahl – ich flieg seit Jahren nur  
mit Qual

Doch seit ich Sie gesprochen – ist wohl der Bann gebrochen!“

Den ganzen Flug ist **Max** verklärt – er hält die Zeitung gar  
verkehrt

Sie hat es schmunzelnd registriert – als sie den zweiten Drink  
serviert

Er dankt und strahlt ganz wie ein Kind – das unterm Baum den  
Teddy find't

Da spricht auch schon der Kapitän: – „Wir landen bald, auf  
Wiederseh'n!“

„Wie sag ich ihr's? Jetzt, **Maxi**, denk – denn nach der Landung  
wird es eng!

Wär doch sehr peinlich, vor den Leuten – mein Seelenleben

auszubreiten.“

Die Menschen drängen durch den Gang – **Max** aber wird die Zeit nicht lang

Er stellt sich so, als ob er schliefe – und hörte nicht, dass man ihn rief.

Und er erreicht mit dieser List – dass sie zu ihm gelaufen ist  
„Ich bitte Sie, nicht böse zu sein – mir fiel so schnell nichts and’res ein

Wer mutig ist, greift nach den Sternen – ich möchte Sie gern kennenlernen

Hier bitte, meine beiden Karten. – Ich werd auf Ihren Anruf warten!“

Sie nimmt sie scheu, mit tiefem Blick – und lässt den **Max** verwirrt zurück

In zagem Hoffen, süßem Bangen – so hat die Sache angefangen.

Robert Müller

www.verdichtet.at | Kategorie: [verliebt verlobt verboten](#) |

Inventarnummer: 23156